



Medienmitteilung

Datum

08.06.2023

WEKO untersucht mögliche Abreden im Online-Handel

Bern, 08.06.2023 – Die Wettbewerbskommission (WEKO) hat eine Untersuchung im Bereich des Online-Handels mit Druckerzubehör und Büromaterial eröffnet. Es besteht der Verdacht, dass Grosshandelsunternehmen und Online-Händlerinnen die Wiederverkaufspreise abgesprochen haben.

Produzentinnen von Druckerzubehör und Büromaterial vertreiben ihre Produkte unter anderem über Grosshandelsunternehmen. Diese verkaufen die Produkte namentlich an Online-Händlerinnen, bei welchen Konsumentinnen und Konsumenten sowie Unternehmen Büromaterial und Druckerzubehör beziehen. Die WEKO hat Anhaltspunkte, dass zwei Grosshandelsunternehmen für Druckerzubehör und Büromaterial auf die Wiederverkaufspreise von verschiedenen Online-Händlerinnen Einfluss nahmen. Hierdurch könnten die beteiligten Unternehmen kartellrechtlich unzulässige vertikale Preisabreden getroffen haben.

Die Untersuchung richtet sich gegen die Grosshandelsunternehmen Oridis AG und Ecomedial AG, die beide zur Office World Group AG gehören.

An verschiedenen Standorten wurden Hausdurchsuchungen durchgeführt.

Im Rahmen der Untersuchung ist zu prüfen, ob tatsächlich kartellrechtlich unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen. Für die Unternehmen gilt die Unschuldsvermutung.

Kontakt / Rückfragen:

Patrik Ducrey
Direktor

058 464 96 78
079 345 01 44

patrik.ducrey@weko.admin.ch

Andrea Graber Cardinaux
Vizedirektorin

058 465 57 34
079 689 68 65

andrea.graber@weko.admin.ch